



Leitbild

Wofür stehen wir? Welche Werte leiten unser Handeln?

Als Bildungsstätte der Industriegewerkschaft Metall streben wir wie diese nach:

- ▶ einer Welt des Friedens, in der die Menschen einander in ihrer unveräußerlichen Würde respektieren und ihre Konflikte gewaltfrei austragen
- ▶ Gesundheit für alle Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen, dementsprechend auch der Erhaltung einer gesunden Umwelt
- ▶ Gleichheit als Menschen sowie für unsere Emanzipation. In der Gewerkschaft organisieren wir uns als unterschiedliche Menschen, die einander als gleichberechtigt akzeptieren lernen, unabhängig von unserem Alter, Geschlecht, unserer Hauttönung, unserer Religion und kulturellen Herkunft
- ▶ Solidarität als Leitlinie des praktischen Eintretens für einander, für gerechte gesellschaftliche Verhältnisse

Ausgehend von diesen Anliegen ist unser Handeln bestimmt durch:

Gleichberechtigung

Ungleiche / unterschiedliche Lebens- und Arbeitsbedingungen suchen wir gerecht zu gestalten; ungleiche Einstellungen und Meinungen erkennen wir an. Gleichheit können wir nur in einem gleichberechtigten, demokratischen Diskussions- und respekt-vollen Streitprozess herausarbeiten.

Toleranz

Toleranz ergibt sich für uns aus dem Respekt gegenüber der Würde des Anderen. Intolerant sind wir gegen Intoleranz, die sich in Menschenrechtsverletzungen, Erniedrigung und Unterdrückung, kriminellen Handlungen, Gewalt oder Krieg ausdrückt und damit den Grundlagen unserer Haltung und unserer Satzung widerspricht.

Verbindlichkeit

Für die eingangs genannten Werte, für Positionen und demokratische Beschlüsse, die auf dieser Grundlage erarbeitet und gefasst werden, für damit übereinstimmende Vereinbarungen und Verträge stehen wir in unserer Lehr-Lernpraxis ein.

Unser Selbstverständnis:

Wir sind ein profildbildender Dienstleister in der und für die Gewerkschaft. Wir bieten in unserem Bildungs- und Beratungsportfolio sowohl Orientierungswissen für unsere KollegInnen als auch die systematische Entwicklung und Unterstützung ihrer gewerkschaftlichen Handlungskompetenz.

Allen NutzerInnen unserer Bildungsstätte bieten wir einen angenehmen, hervorragend ausgestatteten Veranstaltungsort und gehen jederzeit soweit wie möglich, spontan und flexibel auf ihre Wünsche und Anregungen ein.

Wir sind einerseits regional ausgerichtet und kooperieren mit den KollegInnen aus den Betrieben und Verwaltungsstellen unseres Bezirks Berlin, Brandenburg– Sachsen. Wir arbeiten eng mit den KollegInnen der Bezirksleitung zusammen.

Andererseits orientieren wir uns international und pflegen z.B. seit vielen Jahren eine intensive Kooperation mit den polnischen Gewerkschaften.

Wir sind an einer für alle Beteiligten transparenten und beteiligungsoffenen Weiterentwicklung unserer Leistungen und der entsprechenden Infrastruktur interessiert.

Unser Beitrag dazu

Wir wollen uns als ein auf der Höhe der Zeit kritisch aufgeklärtes, fachlich qualifiziertes, kompetentes und professionell arbeitendes Team verstehen.

Unsere pädagogischen Mitarbeiter/innen

- ▶ sind erfahren in der betrieblichen und gewerkschaftlichen Praxis
- ▶ sind umfassend fachlich, methodisch und sozial qualifiziert; formale und Erfahrungsqualifikationen und Kompetenzen sind bei uns gleich gültig
- ▶ sind Spezialisten für gesellschaftspolitische und gewerkschaftliche Themen, für wirtschaftliche soziale und arbeitsrechtliche Fragen
- ▶ verfügen über alle notwendigen Kenntnisse für die internationale Gewerkschaftskooperation
- ▶ erarbeiten bedarfs- und anforderungsgerechte Konzepte und Materialien für unsere Bildungs- und Beratungsleistungen
- ▶ akquirieren und gestalten regionale, nationale und internationale Seminare und Workshops und moderieren Tagungen
- ▶ beraten und coachen Einzelpersonen und Handlungskollektive
- ▶ beteiligen sich beratend und unterstützend an der Arbeit gewerkschaftlicher Gremien, an Aktionen und Kampagnen.

Unsere Mitarbeiter/innen in der Verwaltung

- ▶ verstehen sich als Teil der Gewerkschaft
- ▶ bieten professionelle Dienstleistung als kunden- bzw. teilnehmerorientiertes, freundliches, flexibles Team der kurzen Wege
- ▶ stehen in ständigem Kontakt mit Auftraggebern und Kunden
- ▶ registrieren Bedarfe und Wünsche und akquirieren Veranstaltungen

- ▶ garantieren eine reibungslose Seminarverwaltung, Beherbergung und Veranstaltungsorganisation
- ▶ beraten und unterstützen einzelne Teilnehmer/innen, Gäste oder Seminargruppen und bearbeiten flexibel, rasch und unbürokratisch spezielle Anforderungen und Wünsche.

Unsere Mitarbeiter/innen in der Gastronomie

- ▶ erarbeiten abwechslungsreiche Speisepläne
- ▶ bereiten mit hochwertigen Materialien bekömmliche, gesunde und den Geschmack der Kunden treffende Mahlzeiten mit Wahlmöglichkeiten
- ▶ erfüllen gesundheitlich, kulturell und religiös bedingte Sonderwünsche
- ▶ kochen bei Bedarf a la carte
- ▶ gestalten Imbisse und Buffets für Konferenzen, Tagungen und Feste.

Unsere Mitarbeiter/innen in der Technik

- ▶ gewährleisten jederzeit funktionsfähige, flexibel für kleine Gruppen, Seminare, große Tagungen und internationale Konferenzen einsetzbare Materialien, Geräte und Einrichtungen
- ▶ gewährleisten die Funktionsfähigkeit von Geräten, Einrichtungen und Orten für die Gestaltung von Freizeit, kulturellen Events und Festen
- ▶ sorgen für energiesparende, umweltfreundliche und gesetzliche Sicherheitsstandards erfüllende Funktionsfähigkeit der Haustechnik
- ▶ gestalten und pflegen die Außenanlagen und den Park nach ökologischen Gesichtspunkten und den Anforderungen des Naturschutzes
- ▶ gestalten und pflegen in Kooperation mit den Mitarbeiter/innen der anderen Tätigkeitsbereiche und beauftragten Firmen, eine stilvolle, gemütliche und saubere Wohnatmosphäre, in der sich Teilnehmer/innen an Bildungsveranstaltungen und Tagungen wohlfühlen.

Als gesamtes Team der Bildungsstätte sind wir bereit, uns durch stetiges, konstruktives Feedback von außen und untereinander weiterzuentwickeln.

Definition Gelungenen Lernens

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten der Bildungsstätte.

Der Lernprozeß eröffnet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neue Möglichkeiten ihres Handelns.

Für die Gestaltung der Lernprozesse sind die Beschäftigten der Bildungsstätte verantwortlich.

Lernen ist gelungen,

- ▶ wenn sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Fragen gestellt, selbständig gelernt, sich selber neues Wissen angeeignet und selber Lösungen erarbeitet haben
- ▶ wenn sie ihre inhaltliche, methodische und soziale Kompetenz handlungsorientiert gestärkt haben
- ▶ wenn sie mit Kritik und Konflikten umgehen können
- ▶ wenn sie Mut entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und selbst Stellung zu beziehen.

Berlin, 13. Dezember 2007